

GEBETS BRIEF

Liebe Freunde und Geschwister,

mit dem heutigen Gebetsrief möchten wir euch in unsere Arbeit im Gefängnis und in der Nachsorge mit hineinnehmen und berichten, was uns zurzeit beschäftigt und wofür ihr beten könnt. Wir sind davon überzeugt, dass Gott auch heute noch Menschen erretten will und kann. Das motiviert uns zu unserem Dienst und macht uns immer wieder deutlich, wie sehr wir und die Menschen, die wir begleiten, Gebet brauchen!

Vielen Dank für all die Gebete!!

befreit # leben

Gefangenensuchthilfe des Blauen Kreuzes

Wir vom Blauen Kreuz begleiten Menschen mit einer Suchthematik und sind als Ansprechpartner im geschlossenen und im offenen Vollzug der Haftanstalten sowie in der Nachsorge im Land Brandenburg für sie da. Wir unterstützen sie auf ihrem Weg in ein Leben ohne Suchtmittel, Gewalt und Kriminalität und helfen ihnen dabei, einen Platz in unserer Gesellschaft zu finden.

Gebetsanliegen

„Besuch des Referenten vom Einkehrtag in Forst

*„Wir aber wollen ganz beim Gebet und beim Dienst des Wortes bleiben.“
(Apostelgeschichte 6,4)*

Wir sind dankbar, dass wir trotz erschwelter Bedingungen in der JVA und dem teilweise fehlendem Zuspruch einige wenige gelockerte Inhaftierte zum Einkehrtag nach Forst mitnehmen konnten und diese dort die Gelegenheit hatten, mit Mitgliedern verschiedener Selbsthilfegruppen aus der Region ins Gespräch zu kommen, sowie Gottes Wort und andere thematische Impulse zu hören! Zudem durfte uns der Referent Oliver Schalk am Tag zuvor auf der Wohngruppe im geschlossenen Vollzug sowie im Offenen Vollzug besuchen und auf diese Weise auch dort ermutigen und berichten. Bitte betet dafür, dass die gesetzten Impulse Nachwirkung haben und im ein oder anderen langfristig gesehen etwas anstoßen!

Dankbar dürfen wir berichten, dass seit dem Besuch des Referenten im Offenen Vollzug wieder regelmäßig eine Bibelstunde bei den Frauen stattfindet, die sich dadurch haben einladen lassen. Bitte betet, dass Gott die Herzen bewegt und die Frauen mutig werden, sich auf Jesus einzulassen, der auch ihr Leben in Ordnung bringen will!

„Hauptamtlichkeit wechselt zum neuen Jahr vom e.V in die mGmbH

Zum Januar 2025 ziehen wir mit unserer Arbeit formal vom Blauen Kreuz in Deutschland e.V. in die Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH um, was auf die praktische Arbeit keine großen Auswirkungen hat, sondern mehr nur auf die Organisationsstruktur. Betet gerne dafür, dass der Übergang reibungslos verläuft und alles wichtige bedacht und an den richtigen Stellen kommuniziert wird! Betet dafür, dass wir auch weiterhin durch unsere Arbeit ein Segen sein dürfen!

Neuer Mitarbeiter fürs ABW in Brandenburg gesucht

Auf Grund unglücklicher Umstände sind wir aktuell wieder auf der Suche nach einem neuen hauptamtlichen Mitarbeitenden für unser ABW in Brandenburg a.d.Havel sowie die Arbeit dort im Offenen Vollzug. Bitte betet um viel Weisheit bei der Auswahl der Bewerber sowie Gottes Führung in dem ganzen Prozess! Betet dafür, dass sich jemand findet, der aus dem christlichen Glauben heraus für die uns anvertrauten Menschen da sein und diesen zur Seite stehen möchte! Bitte betet auch für die Zeit des Übergangs, dass die Bewohner des ABWs ausreichend unterstützt werden können trotz des personellen Wechsels und eventuell unbesetzten Zeit!

„Herr, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen um deiner Treue willen, erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen.“ (Psalm 143,1)

Konsumvorfälle auf der Wohngruppe in Duben

Wenige Wochen vor Weihnachten kam es auf dem Bereich der Wohngruppe zu Konsumvorfällen, die fast die Hälfte der Gruppe miteingeschlossen haben. Das hat die Gruppe als Ganzes, uns als Team vom Blauen Kreuz sowie die für unsere Abteilung verantwortlichen Mitarbeitenden der JVA sehr aufgewühlt und herausgefordert.

Die Sanktionen treffen manche sehr hart, weil es neben dem Ausschluss aus der Gruppe für mindestens drei Monate auch den Verlust von bereits genehmigten Ausgängen sowie der zeitnahen Verlegung in den Offenen Vollzug nach sich zieht.

Bitte betet für die Betroffenen, dass sie es schaffen, ehrlich mit sich selbst zu sein und auch mit den Helfenden um sie herum, um die alten Verhaltensmuster, die mit der Sucht einhergehen, zu durchbrechen! Betet dafür, dass sie sich nicht wieder voll dem Konsum hingeben, sondern ihre Situation jetzt erst recht ernst nehmen, um notwendige Schritte der Veränderung anzustoßen! Bitte betet für die, die eine ernsthafte Sehnsucht nach Veränderung haben, dass sie Mut finden, jetzt erst recht weiter zu kämpfen und aus den Ereignissen für sich die richtigen Schlüsse zu ziehen!

Bitte betet dafür, dass wir im Umgang mit den Betroffenen richtige und Weise Entscheidungen treffen, auch was eine eventuelle Rückkehr auf den Bereich der Wohngruppe betrifft!

Bitte betet auch für die nun sehr dezimierte Gruppe, die sich nach den Ereignissen neu sortieren muss. Betet dafür, dass die Situation bei jedem Einzelnen ausreichend Anstöße gibt, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und die ganze Sache wirklich ernst zu nehmen! Betet dafür, dass inwendige Veränderung stattfinden kann!

Wer diesen Gebetsbrief in Zukunft per Mail zugesendet kriegen möchte, wendet sich bitte an folgende Mailadresse: judith.aillaud@blaues-kreuz.de

Spendenkonto:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
KD-Bank Dortmund
IBAN: DE82 3506 0190 1010 3930 15
BIC: GENODED1DKD
Spendenzweck: 80132 Freiheit statt
Knast – 3000x3 Chancengeber sein

Online Spendenformular:



https://secure.spendenbank.de/form/2416/?langid=1&erwendungszweck=26251&vz_solo=1

 Blaues Kreuz


Sucht + Delinquenz